Cassirer zeigte im Oktober Aquarelle von Kurt Herrmann und eine Kollektivausstellung des Werkes von Kolbe. Mitte November beginnt eine Ausstellung von in deutschem Besizte befindlichen Bildern und Zeichnungen von **Paul Cézanne.** Das ist die bedeutsamste Ausstellung, die seit langen Jahren, vielleicht seit der Kölner Sonderbund-Ausstellung, in Deutschland stattgefunden hat; sie zeigt Cassirers unschätzbare Verdienste um die Bereicherung deutschen Kunstbesitzes und krönt seine Tätigkeit als vorbildlichen Kunsthändler, dem die Kunst mehr ist als Ware. Der Querschnitt wird anlässlich dieser Ausstellung demnächst den Aufsatz «La Captivité de Cézanne» abdrucken, den Salmon im Sommer 1914 geschrieben hat und der am 13. Juli 1914 im «L'homme libre», als Clemenceau der Chefredakteur war, erschien.

Herwarth Walden zeigte seine 100. Ausstellung und dokumentierte mit ihr, was er für die Entwicklung der neuen Kunst geleistet hat.

In der **Galerie Flechtheim** in Düsseldorf folgen den Bildern von **Max P. Watenphul** solche von **Munch** und der **„Brücke"** — Heckel, Kirchner, Mueller, Nolde, Pechstein und Schmidt-Rottluff — und dann neue Arbeiten von **Bretz, Burchartz, Heuser, Hoetger, Nauen** und **von Waetjen.** Dann sind eine **Drexel-** und eine **Hofer-**Ausstellung in Vorbereitung.

In Berlin bringt der November eine Ausstellung von Werken von **Henri Matisse** — neue Arbeiten des Meisters und frühere aus berliner und breslauer Privatbesitz — der Dezember Plakate von **Lautrec** und Gemälde der **Paula Modersohn** und von **Oskar Moll,** der Januar das Werk von **Robert Genin.** Für den März ist eine Ausstellung **„Frauen"** in Vorbereitung mit Werken der Marie Laurencin, der Sintenis, der Slavona, von Anita Rée, der Cavallo-Schülein, Sauermann, von Zitzewitz u. a. Der April bringt Gemälde von **Rudolf Levy.** Carl Sternheim bereitet für das kommende Frühjahr eine umfassende Aus-

WILHELM SCHMURR — Abend (Ölg)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966899-19210000/285 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT